



Der Integrationsfachdienst (ifd)

Der ifd Niederbayern ist der PQG Johann Peters gemeinnützigen Stiftungsgesellschaft zugeordnet. Der ifd ist eine Beratungsstelle, die im Auftrag des Zentrums Bayern Familie und Soziales (ZBFS), des Inklusionsamts sowie der Rehabilitations- und anderer Leistungsträger arbeitet.

Zu seinen Aufgaben gehört:

- ▶ Arbeitgeber, betriebliche Helfer und andere Stellen bei allen Fragen in Zusammenhang mit der Beschäftigung behinderter Menschen umfassend zu informieren, zu beraten und zu unterstützen.
- ▶ Schwerbehinderte, Behinderte und von Behinderung bedrohte Beschäftigte zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten.
- ▶ Arbeit suchende Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Behinderungen dabei zu unterstützen, einen geeigneten Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz zu finden und zu erhalten.

Die Kernkompetenz unserer Fachberater und Fachberaterinnen erstreckt sich auf die fachliche Spezialisierung und ein umfassendes Wissen zu allen Aspekten des Themas Arbeitswelt und Behinderung. Mit Expertisen zu verschiedensten Ausprägungen von Handicaps greifen unsere Berater auf ein differenziertes Know-how zurück (u. a. vertieftes Wissen zu neurologischen, psychischen, organischen und körperlichen Behinderungen, Sinnes-, Lern und geistigen Behinderungen), um individuell zu beraten und zu begleiten. Für eine ausführliche Information und fachkompetente Beratung sprechen Sie uns bitte gerne an.

Träger:

PQG

Johann Peters
gemeinnützige
Stiftungsgesellschaft mbH

PQG Johann Peters gGmbH
Neisseweg 2–10
84478 Waldkraiburg

Ihr Weg zu uns nach Deggendorf



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof und Busbahnhof Deggendorf mit der Buslinie 1.

Mit dem Auto:

Von der A92 Ausfahrt Deggendorf-Mitte in die Neusiedler Str./Hans-Krämer-Str. Dann links abbiegen in die untere Vorstadt. Weiter bis zur Kreuzung am Ende des Pferdemarktes. Auf der linken Seite finden Sie unsere Räumlichkeiten. Parkplätze nur eingeschränkt vorhanden.

Ihr Kontakt in Deggendorf

IFD Niederbayern
Dienststelle Deggendorf
Pferdemarkt 2A/2. OG
94469 Deggendorf
Tel. 0991 34 47 68-0
Fax 0991 34 47 68-25
ifd.deggendorf@bfz-peters.de
www.integrationsfachdienst.de

Einzelfallbeauftragung:

Eingliederung von Menschen mit Schwerbehinderung, Gleichstellung oder einer Antragsabsicht

gem. § 16 Abs. 1 Satz 4 SGB II i. V. m.
§ 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III



Information / Anmeldung
in Deggendorf:
Mobil 0172 83 89 422

In Zusammenarbeit mit
 Bundesagentur für Arbeit
jobcenter 



Fotos: © fotolia.com, © pexels.com, © pixabay.com, © IFD Niederbayern



Eingliederung von Menschen mit Schwerbehinderung

Der IFD plant mit Ihnen zusammen ...

- ▶ Ihren beruflichen Neustart oder Wiedereinstieg.
- ▶ neue berufliche Perspektiven hinsichtlich eines speziell für Sie geeigneten Arbeitsplatzes.
- ▶ durchzuführende Maßnahmen nur mit Ihrem Einverständnis.

Der IFD sucht mit Ihnen zusammen ...

- ▶ den für Sie geeigneten und idealen Arbeits- oder Ausbildungsplatz.
- ▶ und dem jeweiligen Arbeitgeber nach Lösungen bei möglichen Problemen am Arbeitsplatz.

Der IFD erstellt mit Ihnen zusammen ...

- ▶ ein Neigungs- und Leistungsprofil.
- ▶ auf Wunsch Ihre Bewerbungsunterlagen.

Der IFD organisiert mit Ihnen zusammen ...

- ▶ die komplette Anpassung Ihres Arbeitsplatzes so wie Sie ihn brauchen.
- ▶ Gespräche mit Arbeitgebern, Behörden und anderen Beratungsstellen zur Problemlösung.
- ▶ Möglichkeiten, um einen abseits gelegenen Arbeitsplatz zu erreichen.
- ▶ **in Absprache mit ihrem Leistungsträger** eine betriebliche Erprobung, um einen geeigneten Arbeitsplatz zu finden (bei Bedarf).

Der IFD bietet Ihnen ...

- ▶ Wege der Wiedereingliederung nach längerer Arbeitsunfähigkeit oder Rehabilitation.
- ▶ Beratung und Begleitung bei Einstellung, Beschäftigung oder Ausbildung schwerbehinderter und gleichgestellter Erwachsener und Jugendlicher sowie auf Wunsch eine Vorauswahl bzw. Vermittlung geeigneter Bewerber.
- ▶ Individuelle Beratung, unbürokratisch und einfühlsam durch spezialisiertes Personal für alle Behinderungsarten.

Zugangsvoraussetzung

- ▶ Arbeit bzw. Ausbildung Suchende mit Schwerbehinderung, Gleichstellung oder der Absicht einen Grad der Behinderung beim ZBFS zu beantragen.

Ziel

Unser Ziel ist die nachhaltige Sicherung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben und in der Gesellschaft.

Unser Auftrag und unsere Aufgaben sind gesetzlich geregelt in den §§ 109 ff SGB IX.

Inhaltsschwerpunkte

- ▶ **Orientierung, Aktivierung**
- ▶ **Bewerbungscoaching**
- ▶ **Unterstützung bei der Stellensuche (Vermittlungscoaching)**
- ▶ **Individuelle Beratung und Begleitung**

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wurde teilweise auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Selbstverständlich ist dieses Wiedereingliederungsangebot für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

Ablauf und Dauer

Betreuungsdauer

6 Monate

Lehrgangsdauer in Coachingeinheiten

(1 CE entspricht 45 Minuten)

Theorie 36 CE

Einzelbetreuung

Bei Bedarf: betriebliche Erprobung, bis zu 4 Wochen

Kosten

Im Rahmen der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben durch die Leistungsträgerschaft der beruflichen Rehabilitation, Agentur für Arbeit, Jobcenter förderbar (Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein, AVGS). Informationen zu den persönlichen Voraussetzungen erteilt der jeweilige Träger.

Abschluss

Erfolgreiche Vermittlung oder Empfehlung zum weiteren Vorgehen.



Zertifizierungsnummer: A120601104